

© Paul Ott

Das neu errichtete Büro- und Lagerhaus der Firma Zultner in der Grazer Schmiedlstrasse besteht aus einer Lagerhalle mit automatischem Hochregal-Lagersystem, einem Werkstättentrakt, einem Ausstellungs- sowie Verkaufsbereich mit Kassazone und einem angeschlossenem Kleinteile-Lager. Untergebracht ist weiters ein Bürobereich mit Schulungsraum im 1. Obergeschoss mit Sozial- und Aufenthaltsräumlichkeiten.

Vorrangig bei Entwurf und Konzeption war, ein funktionierendes Logistikkonzept über alle Bereiche hinweg und den mit dem Lager stark verknüpften Büroeinheiten zu erstellen. Als verbindendes Element wirkt die Dachkonstruktion, die über Vorbereiche und Werkstätten als eine Art "Spoiler" die Verbindung zum Lager herstellt. Über der Eingangszone schwebt der Bürotrakt als gläserner Körper deutlich abgehoben von den restlichen Gebäudeelementen.

Der Lagerbereich wurde mit Stahlbetonfertigteilen errichtet, direkt daran angeschlossen ist der Verkaufs- und Werkstättenbereich. Die 16 m Auskragung wird von 2 Stahlfachwerken mit einer Länge von je 64 m getragen, dazwischen wurden im Boden- und Deckenbereich Hohldielen eingehängt. Sie ermöglichen einen stützenfreien Bürogrundriss mit einer nutzbaren Breite von 13,5 m.

Die Vordächer wurden als abgehängte Stahlträger und im Bereich der Werkstätte als Stahlrahmen ausgeführt. Die Fassaden sind entsprechend der Nutzung in unterschiedliche Bereiche gegliedert; der Büro- und Eingangsbereich im Erdgeschoss

## Büro- und Lagergebäude Zultner

Schmiedlstraße 7 8042 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Eisenköck
Günther Domenig

BAUHERRSCHAFT

Wilhelm Zultner und Co

TRAGWERKSPLANUNG

Wendl ZT-GmbH

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLLING

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Oktober 2001





© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Büro- und Lagergebäude Zultner

und im 1. Obergeschosses ist als eine raumhohe Pfostenriegelfassade gestaltet, im Obergeschosses ist sie jedoch zusätzlich mit vorgesetzten, starren Alu-Sonnenschutz-Lamellen versehen. Die Bürofassade des 2. Obergeschosses wurde als vorgehängte Profilitglasfassade mit beweglichen Sonnenschutzlamellen ausgeführt, dahinter befindet sich eine Stahlbetonfertigteilbrüstung. Die Hallen-Hauptfassade ist ein hinterlüftetes Fassadensystem, bestehend aus gedämmten Metallkassetten und vorgehängten Rheinzinkpaneelen. Der Werkstätten- und Ausstellungsbereich wurde als hinterlüftete Gleitbügelsystemfassade gestaltet.

## DATENBLATT

Architektur: Hermann Eisenköck, Günther Domenig

Mitarbeit Architektur: Christian Halm, Peter Kaschnig, Sabine Krampl, Annemarie

Scheidl

Bauherrschaft: Wilhelm Zultner und Co

Tragwerksplanung: Wendl ZT-GmbH (Erwin Wendl, Robert Wendl)

Fotografie: Paul Ott

Generalplanung: ZT-Wendl GmbH, Graz

Maßnahme: Neubau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1999

Ausführung: 2000 - 2001

## PUBLIKATIONEN

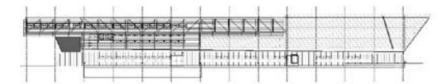
Graz\_Architecture, Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

Architektur\_Graz, Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael

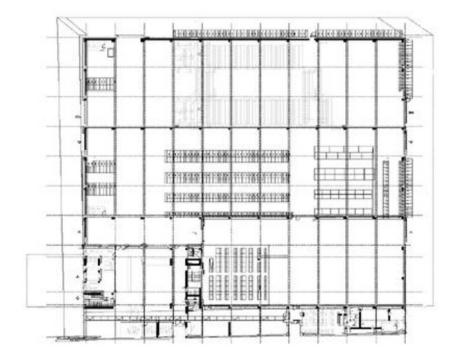
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.



© Paul Ott



Büro- und Lagergebäude Zultner



Projektplan